

Rheuma in Zahlen

Betroffene Menschen in Deutschland, Stand: 08/2026

Muskuloskelettale Erkrankungen sind die wichtigste Ursache von anhaltenden Schmerzzuständen und Funktionseinschränkungen. Sie betreffen rund 25% der erwachsenen europäischen Bevölkerung. Etwa 17 Millionen Menschen in Deutschland leiden unter schmerzhaften Erkrankungen des Bewegungsapparates¹.

Hiervon haben etwa 1,8 Millionen Menschen eine entzündlich-rheumatische Erkrankung (ca. 2,6% der erwachsenen Bevölkerung)². Die häufigsten Formen sind rheumatoide Arthritis (entzündliche Gelenkerkrankung) und Spondyloarthritis (entzündliche Wirbelsäulenerkrankungen). Diese umfassen neben der ankylosierenden Spondylitis (früher: Morbus Bechterew) auch undifferenzierte bzw. nicht röntgenologisch sichtbare Formen und die Psoriasis (Schuppenflechten)-Arthritis. Seltener sind Kollagenosen und Vaskulitiden.

Die geschätzte Anzahl Erwachsener von ausgewählten entzündlich-rheumatischen Erkrankungen²:

- Rheumatoide Arthritis: ca. 700.000 (etwa 1% der erwachsenen Bevölkerung)
- Spondyloarthritis: ca. 700.000
 - Ankylosierende Spondylitis: ca. 210.000
 - Psoriasis Arthritis: ca. 210.000
 - Periphere Spondyloarthritis: ca. 280.000
- Polymyalgia rheumatica: ca. 220.000
- Kollagenosen: ca. 136.000
 - Primäre Sjögren Erkrankung: ca. 49.000
 - Systemischer Lupus erythematodes: ca. 39.000
 - Systemische Sklerose: ca. 24.000
 - Idiopathische entzündliche Myopathien: ca. 12.000
 - Mischkollagenosen: ca. 12.000
- Vaskulitiden: ca. 79.000
 - ANCA-assoziierte Vaskulitis: ca. 18.000
 - Riesenzellarteriitis: ca. 55.000
 - Behçet Erkrankung: ca. 3.300
 - Andere Vaskulitis Formen: ca. 2.800

Etwa 20.000 Kinder und Jugendliche haben eine chronische entzündlich-rheumatische Erkrankung. Die häufigste Form ist die juvenile idiopathische Arthritis mit ca. 14.000 Kindern und Jugendlichen (ca. 0,1% der Minderjährigen).³

Quellen:

[1] Zink A, Albrecht K. Wie häufig sind muskuloskelettale Erkrankungen in Deutschland? Zeitschrift für Rheumatologie 2016;75(4):346-53. <https://doi.org/10.1007/s00393-016-0094-2>

[2] Albrecht K, Veltri C, Strangfeld A, Callhoff J. The epidemiology of inflammatory rheumatic diseases in Germany in a European context: a systematic review to support workforce planning. EULAR Rheumatology Open (2026) <https://doi.org/10.1016/j.ero.2026.100208>

[3] Albrecht K, Binder S, Minden K et al. Systematisches Review zur Schätzung der Prävalenz entzündlich rheumatischer Erkrankungen in Deutschland. Z Rheumatol. 2023 Nov;82(9):727-738. doi: 10.1007/s00393-022-01305-2. <https://link.springer.com/article/10.1007/s00393-022-01305-2>